

**RS OGH 1977/6/23 6Ob607/77,
8Ob81/78, 3Ob531/84,
8ObA2186/96w**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.06.1977

Norm

ABGB §1151 VIII

DHG §2

DHG §3

Rechtssatz

Auf einen "Leiharbeiter" können die Bestimmungen des § 2 DHG nicht angewendet werden; er haftet dem fremden Dienstgeber gegenüber mangels anderer Vereinbarung grundsätzlich nach den Bestimmungen des allgemeinen bürgerlichen Rechtes für zugefügten Schaden und bleibt seinem Dienstgeber gegenüber bezüglich eines allfälligen Vergütungsanspruches auf die im § 3 DHG normierten Möglichkeiten verwiesen.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 607/77
Entscheidungstext OGH 23.06.1977 6 Ob 607/77
Veröff: Arb 9677
- 8 Ob 81/78
Entscheidungstext OGH 14.06.1978 8 Ob 81/78
Vgl; Veröff: EvBl 1979/44 S 130 = Arb 9704
- 3 Ob 531/84
Entscheidungstext OGH 27.06.1984 3 Ob 531/84
nur: Auf einen "Leiharbeiter" können die Bestimmungen des § 2 DHG nicht angewendet werden. (T1)
- 8 ObA 2186/96w
Entscheidungstext OGH 12.12.1996 8 ObA 2186/96w
Gegenteilig; Beisatz: Durch die Bestimmung des § 7 Abs 1 AÜG überholt. (T2) Veröff: SZ 69/276

Schlagworte

SW: Arbeitgeber

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0038204

Dokumentnummer

JJR_19770623_OGH0002_0060OB00607_7700000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at